

LINDEN ERSTE AUTOFREIE ZONE?



Ein Radler schlängelt sich zwischen Autos und Zweite-Reihe-Parkern durch die Stephanusstraße. Bald könnte ihm die Fahrbahn allein gehören

Von **D. PUSKEPELEITIS**

Linden – Der Lindener Marktplatz, ein Juwel im Herzen des Kult-Stadtteils.

Samstags lockt der Wochenmarkt Bummler aus Stadt und Region. Eine Stadtteil-Initiative nutzt den Platz gelegentlich für Aktionen wie Picknick, Sport oder Yoga. Beliebte Lokale säumen ihn. Aber für Autofahrer könnte es bald schwierig werden, ihn zu erreichen.

Geht es nach den Grünen im Bezirk, könnte der Bereich dauerhaft Fußgängern und Radlern vorbehalten sein: Sie machen sich für ei-

ne autofreie Zone in Linden stark.

Die Umweltpartei verteilte Fragebögen an 382 Haushalte in der Stephanusstraße und am Lindener Markt, wollte von Anwohnern wissen: Soll der Bereich autofrei werden? Die Idee dahinter steht unter dem Stichwort „Grüne Banane“: In gekrümmter Form könnten die Bereiche Limmerstraße, Küchengarten, Stephanusstraße und Lindener Markt als verkehrsberuhigter Kern erschlossen werden.

Alternativ denkbar: Die Stephanusstraße vom Küchengarten zum Markt wird zur Einbahnstraße. Grünen-Chef Daniel Gardemin erläutert die

Umfrage: „Wir stehen ganz am Anfang der Diskussion. Wenn die Mehrheit keine Veränderung will, wird es keine geben. Schließlich kann man Politik nicht gegen den Willen der Menschen machen.“ Dies sei bei anderen Themen wie Steintorbau und D-Linie deutlich geworden.

Das Umfrage-Ergebnis – offen. „Wir haben nicht zu viel Verkehr. Und etwas Lebendigkeit gehört zu einem Stadtteil dazu“, sagt Michael Solms, Betreiber der Szene-Kneipe GiG am Marktplatz.

Ahrberg-Geschäftsführer Bastian Gramann sorgt sich um seine Filiale: „Verkehrsberuhigung bedeutet Kundenrückgang von mindestens 20 Prozent. Dann haben wir Probleme.“

CDU-Bezirksrätin Gabriele Steingrube: „Man kann aus dem Lindener Markt keinen Picknickplatz machen. Und wir brauchen eher mehr als weniger Parkplätze.“



▲ Daniel Gardemin (Grüne) wertet jetzt die ausgefüllten Fragebögen aus



◀ GiG-Chef Michael Solms ist gegen eine Verkehrsberuhigung

Der Lindener Marktplatz ist das Herz von Linden, zieht Leute aus der ganzen Stadt und Region an



Mit dem Autoverkehr würden auch Parkplätze für Anwohner und Kunden wegfallen